

SpaceX | 700 „Starlink“-Satelliten im Orbit



Marion Koffend

Die Frankfurter Rundschau (FR) berichtete, [1] dass am 3. September 2020 sechzig neue „Starlink“-Satelliten mit der Elon Musk eigenen „Falcon 9“-Rakete ins All geschossen wurden. Mittlerweile hat SpaceX 700 Satelliten mit dem schönen Namen „Starlink“ in unseren Orbit gebracht. FR berichtet weiter, Musk hätte eine Genehmigung zur Ausbringung von 11.927 Starlink-Satelliten bis 2027 erhalten. Wer ihm diese Genehmigung erteilt wird nicht erwähnt. Eine Genehmigung für weitere 30.000 Starlink-Satelliten sei auch schon beantragt. Der Grund tau-

sende dieser Objekte in unseren Orbit zu schießen ist, so Musk, überall verfügbares Internet. Wenn Internet aber überall verfügbar ist, wird auch jeder Mensch demnächst überall auffindbar sein, zumindest, wenn die Phantasien von Bill Gates und den Chefetagen der Unternehmen Microsoft, Accenture und der Rockefeller Foundation in die Tat umgesetzt werden. Diese finanzierten nämlich, gekoppelt an einen digitalen Impfnachweis, die „Digital Identity Alliance“ ID2020, welche jeden Menschen mit einer globalen biometrischen digitalen Identität verbinden will, die auf Lebenszeit bestehen bleibt.

[2] Allerdings, so Gates, diene dies ausschließlich, den Menschen eine Identitätssicherheit zu verschaffen. Immerhin liefen ein paar Millionen Menschen auf dem Planeten herum und könnten keine Geschäft betreiben oder etwas bei einer Behörde beantragen, da sie keinerlei Identitätspapiere besäßen. Dieses hehre Ziel kann aber auch ganz schnell kippen, wie man in der Geschichte durch den Missbrauch zentraler Register im Nazi-reich erleben konnte. Lernen wir aus der Geschichte.: Auch in der Weimarer Republik hatte kaum einer kommen sehen, was sich dann tatsächlich nach dem 30. Januar 1933 unheilvoll entwickelte.

Quellen:

[1] <https://www.fr.de/wissen/spacex-starlink-satelliten-elon-musk-nachthimmel-frankfurt-be>

obachten-rakete-falcon9-unternehmen-grund-zr-13762007.html

[2] <https://www.heise.de/tp/features/Ueber-Impfstoffe-zur-digitalen-Identitaet-4713041.html?seite=all>



Marion Koffend,

Jahrgang 63, ist Chefredakteure der 2017 gegründeten Zeitung Zivilimpuls. Sie ist weder Journalistin noch ist sie Medienschaffende gewesen. Die Not der Informationslücken nötigte sie zu dem Schritt eine eigene Zeitung zu gründen, um der Gegenseite eine Stimme zu verleihen.

Impressum:

Zivilimpuls e.V.
Untere Weinbergstraße 42, 74223 Flein
Telefon: 0171 24 63 439
E-Mail: info@zivilimpuls.de
Internet: <https://www.zivilimpuls.de>
Telegram: t.me/zivilimpuls